

16-029 vom 25.02.2016

## TU Dortmund unterstützt mit „TU@Adam's Corner“ Bildungschancen für Flüchtlinge

Projekt mit Schülern des Lern- und Begegnungszentrum Adam's  
Corner zum neuem Schulhalbjahr gestartet

Die ganze Stadt wird benötigt, um zugewanderten Menschen eine neue Heimat zu bieten und dafür zu sorgen, dass auch junge Menschen, die neu nach Dortmund kommen, von den allgemeinen Bemühungen um Bildungsgerechtigkeit und Teilhabechancen profitieren. Gemäß dieser Überzeugung beteiligt sich die Technische Universität Dortmund an der vielfältigen Willkommenskultur und am langen Weg der Integration und realisiert dazu mit „an-ge-kommen in deiner Stadt“ das Projekt „TU@Adam's Corner“.

Auf Initiative von Professorin Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund, teilen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Dortmund ihr Wissen mit jungen Menschen im Lern- und Begegnungszentrum Adam's Corner, einem Kooperationsprojekt der Walter Blüchert Stiftung, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Dortmund.

Seit Beginn des neuen Schulhalbjahres widmen sich verschiedene Teams von Studierenden der TU Dortmund jeweils dienstags vormittags gemeinsam mit den Flüchtlingen unterschiedlichen Themen: von Stadterkundungen mit der Kunstgeschichte über Politik und Religion bis zu Mathematik, Informatik und Ingenieurwissenschaften. Auch Auszubildende in den Werkstätten der TU Dortmund beteiligen sich an den Angeboten. Talentscouts und Studienberaterinnen von der Zentralen Studienberatung der TU Dortmund begleiten das Projekt.

Wir wollen das Projekt vorstellen und laden Sie herzlich ein zur  
Pressekonferenz

### **„Adam's Corner“**

am Dienstag,

**1. März, um 12.15 Uhr**

im Lern- und Begegnungshaus Adam's Corner, Schülercafe R.7  
Möllerstraße 3, 44137 Dortmund.

Zum Gespräch stehen Ihnen Prof. Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund, Wolfgang Euteneuer, Leiter des Projekts „an-ge-kommen“, sowie Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Vor der Pressekonferenz können Sie die Projektarbeit miterleben: Ab 11 Uhr können Sie eine „Unterrichtseinheit“ in der Kirche St. Petri, Petrikirchhof 7, 44137 Dortmund erleben.

**Weitere Informationen zum Projekt:**

[www.an-ge-kommen.de/neu-angekommen/angekommen-in-dortmund/](http://www.an-ge-kommen.de/neu-angekommen/angekommen-in-dortmund/)

**Ansprechpersonen:**

Prof. Barbara Welzel  
Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund  
Tel.: 0231-755 2955  
E-Mail: [barbara.welzel@tu-dortmund.de](mailto:barbara.welzel@tu-dortmund.de)

Sarah-Amelie Stücken, M.A.  
Referat Hochschulmarketing  
Tel.: 0231-7855 4825  
E-Mail: [sarah-amelie.stuecken@tu-dortmund.de](mailto:sarah-amelie.stuecken@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 47 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.550 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Produktion und Logistik, (2) Chemische Biologie und Biotechnologie, (3) Modellbildung, Simulation und Optimierung komplexer Prozesse und Systeme sowie (4) Jugend-, Schul- und Bildungsforschung. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Platz fünf der bundesdeutschen Neugründungen und Platz eins in NRW.